

Material

Elastischer acetatvernetzender 1K-Silikondichtstoff, mit hervorragenden Verarbeitungseigenschaften. Schnelle Aushärtung mit Luftfeuchtigkeit zu einem dauerhaft elastischen Dichtstoff mit sehr guter Feuchtraum-, Witterungs-, und Alterungsbeständigkeit. Sehr gute Haftung ohne Primervorbehandlung ist gegeben auf Glas, Emaille und keramischen Untergründen. Zur Verbesserung der mikrobiologischen Beständigkeit enthält GS231 ein Fungizid.



Ausführung

GS231 wird als 310-ml-Kartusche sowie als 400-ml- und 600-ml-Schlauchbeutel geliefert. Alle erhältlichen Farben finden Sie nachfolgend in der Lieferform.

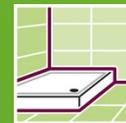
Lieferform

Farbe	310-ml-Kartusche	400-ml-Alubeutel	600-ml- Alubeutel
000 transparent	397879	398059	-
100 weiß	-	398060	-
120 perlweiß	-	398061	-
150 sanitärweiß	397873	398062	-
170 altweiß	397844	398063	-
180 pergamon	397897	-	-
190 grauweiß	-	398064	-
710 silbergrau	397875	398065	-
720 lichtgrau	397866	398067	-
715 steingrau	397878	398066	-
725 manhattan	397867	398068	398124
730 telegrau	397856	398069	398125
735 perlgrau	-	398070	-
745 fugengrau	397855	398072	-
740 hellgrau	397864	398071	-
750 seidengrau	-	398073	-
752 zementgrau	397881	398074	398126
758 sandgrau	397872	-	-
760 kieselgrau	397870	398106	-
755 mittelgrau	397868	398105	398127
763 gelbgrau	-	398107	-
765 schatgrau	397787	398108	398128
768 flanelgrau	397900	398109	-
770 betongrau	397852	398110	-
780 staubgrau	397876	398112	-
775 platingrau	397877	-	-
785 basaltgrau	397850	398113	-
787 grau	397857	-	-
790 nachtgrau	-	398114	-
950 graphit	397885	398117	-
960 schiefergrau	397847	-	-
970 anthrazit	397846	398119	-
999 schwarz	397874	-	-
805 sandsteinbeige hell	397865	398115	-
810 jasmin	397894	-	-
815 altbeige	397843	-	-
820 anemone	397884	-	-
823 beige	397890	-	-
825 sansteinbeige	397849	398116	-
830 cappucino	397851	-	-
835 ahorn	397845	-	-
850 caramel	397854	-	-
890 dunkelbraun	397892	-	-

Inhalt Lieferkarton: 12 Kartuschen bzw. 20 Beutel

GS231

Sanitär-Silikon Saniflex



Dieser 1-komponentige Silikondichtstoff ist aufgrund seiner sehr guten Feuchtraum-, Witterungs-, und Alterungsbeständigkeit speziell geeignet für Anwendungen im Sanitärbereich gemäß EN 15651 Teil 3, z.B. zum elastischen Abdichten von Anschluss- und Dehnungsfugen an gefliesten Wänden, an Badewannen, Brausetassen, Duschtrennungen sowie für Abdichtungen im Küchenbereich und Metallbau-/Glasbereich.

Produktvorteile

- Hervorragende Modellierbarkeit
- Exzellente Glätteigenschaften
- 100% Silikon
- Schnelle Durchhärtung
- Hohe Kerbfestigkeit

Technische Daten

Eigenschaften	Norm	Klassifizierung
Reaktionssystem	-	1-K-Silikon, acetatvernetzend
Dichtstoff-Klasse	nach DIN EN ISO 11600/ nach DIN EN 15651, Teil 3	25 HM/ Typ S, Klasse XS1
Dichte	DIN 52451-A	ca. 1,0 g/1.Tag
Standfestigkeit	EN 27390, 20mm Schiene	0mm
Hautbildungszeit, 23°C, 50% rel. Feuchtigkeit	-	ca. 15 min
Durchhärtung, 23°C, 50% rel. Feuchtigkeit	-	ca. 3,2mm/1.Tag
Volumenänderung	EN ISO 10563	3%
Zulässige Gesamtverformung	-	25%
Dehn-Spannungswert (bei 100% Dehnung)	EN 28339, Verf. A	ca. 0,5N/mm ²
Bruchdehnung	EN 28339, Verf. A	240%
Rückstellvermögen (aus 100% Dehnung)	EN 27389, Verf. B	>95%
Brandverhalten	DIN 4102, Teil 4/ DIN EN 13501, Teil 1	B2 / Klasse E
UV-Beständigkeit	-	ausgezeichnet
Temperaturbeständigkeit	-	-40°C bis +180°C
Verarbeitungstemperatur	-	von +5°C bis +40°C
Lagerung	-	Kühl und trocken zwischen +5°C und +25°C / im ungeöffneten Gebinde
Lagerfähigkeit	-	18 Monate

Vorbereitung

- Reinigen der Haftflächen: Die Haftflächen müssen stets sauber, d. h. staub-, fettfrei, tragfähig und lufttrocken sein. Zum Entfetten AT200 Reiniger verwenden. Auf empfindlichen Untergründen, z. B. Pulverlack Beschichtungen, mit AT115 Reiniger vorreinigen. Aufgrund der Vielzahl der verfügbaren Baustoffe sind grundsätzlich Vorversuche durchzuführen.
- Fugenhinterfüllung: Zur Herstellung des optimalen Fugenprofils geschlossenzellige PR102 PE-Rundschnur vorstopfen. Bei Fugen mit zu geringer Fugentiefe kann alternativ zur PE-Rundschnur eine PE-Folie eingesetzt werden. Hinterfüllmaterialien müssen mit GS231 verträglich sein. Ungeeignet sind öl-, teer- oder bitumenhaltige Hinterfüllungen sowie Materialien auf Naturkautschuk-, Chloropren- oder EPDM-Basis.
- Primern der Haftflächen: Gute Haftung ist auf vielen Untergründen, so z. B. auf sorgfältig gereinigtem Glas, Fliesen und Emaille ohne Voranstrich zu erzielen. Primer-Empfehlungen für eventuell notwendige Vorbehandlungen sind der Primertabelle zu entnehmen. Verunreinigungen mit Primer über die Fugenränder hinaus unbedingt vermeiden, ggfs. sofort mit geeignetem Reiniger entfernen.

Verarbeitung

- Für sauberen Abschluss Fugenränder abkleben. GS231 gleichmäßig und luftblasenfrei in die Fuge einbringen und die Oberfläche innerhalb der Hautbildungszeit mit AA300 Glättmittel Konzentrat oder AA301 Glättmittel Spray abglätten.
- Die Verarbeitungshinweise des Glättmittels sind zu beachten. Verwendetes Abklebeband anschließend sofort entfernen.
- Verunreinigungen durch Glättmittel sind zu vermeiden bzw. sofort mit Wasser abzuwaschen.

Reinigung

Frischer, noch nicht abgebundener Dichtstoff kann mit AT115 Reiniger oder AT200 Reiniger entfernt werden, ausgehärtetes Material nur mechanisch mit Hilfe eines geeigneten Werkzeuges (z. B. Abziehklinge).

Primertabelle

Haftfläche	Primer Empfehlung
ABS	AT105
Acrylglas (z.B. Plexiglas)	-
Aluminium	+, AT105, AT120
Beton	-
Edelstahl	AT105
Eloxal	AT105
Emaille	+
Faserzement (Eternit)	AT101
Fliesen, glasiert	+
Fliesen, unglasiert	+, AT101
Glas	+
Holz, unbehandelt	AT105
Polycarbonat (z.B. Makrolon)	-
Polystrol (ungeschäumt)	AT105
Polyester GFK	+
Polypropylen	AT120
Putz	-
PVC-hart	AT105, AT120
PVC-weich	AT105, AT120
Sanitäracryl	+, AT120

Die vorstehenden Empfehlungen beziehen sich auf Einsatzgebiete mit normaler Witterungsbelastung und haben aufgrund der Vielfalt der möglichen Werkstoffvarianten orientierenden Charakter. + kein Primer erforderlich. +, In Versuchen hat sich gezeigt, dass zwar häufig, aber nicht immer ohne Primer gearbeitet werden kann. Dies hängt ab von den in der Praxis auftretenden Belastungen, der jeweils exakten Zusammensetzung der angrenzenden Werkstoffe bzw. Beschaffenheit der Haftflächen. Da diese Einflüsse oftmals nicht vorhersehbar sind, empfehlen wir in Fällen, wo auf Primer verzichtet werden soll, entsprechende Vorversuche. Der Einsatz wird nicht empfohlen. Dies gilt generell auf Untergründen wie Polyethylen, Silikon, Butylkautschuk, Neopren, EPDM, bitumen- oder teerhaltigen Stoffen (Schwarzanstrichen) sowie Naturstein.

Die Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen technischen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen. Eine rechtlich verbindliche Zu-sicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann hieraus nicht abgeleitet werden.

Etwasige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Verarbeiter stets in eigener Verantwortung zu beachten.

Fugendimension BreitexTiefe in mm	lfm- Leistung pro 310-ml-	lfm-Leistung pro 400-ml-	lfm-Leistung pro 600-ml-
5x3	20,5	27	40
5x5	12	16	24
8x6	6,5	8	12
10x8	4	5	7,5
15x10	2	2,5	4
20x12	1	1,5	2,5

Bitte beachten

- VOC-geprüft nach GEV-Methode, EMICODE®EC1Plus zertifiziert
- VOC-geprüft nach AgBB/DIBt-Methode, geeignet zur Anwendung in Innenräumen
- LEED® konform IEQ-Credits 4.1 Kleb- und Dichtstoff

Sicherheitshinweis

GS231 ist nicht kennzeichnungspflichtig gemäß Gefahrstoffverordnung. Bis zur vollständigen Aushärtung des Produktes werden geringe Mengen Essigsäuredämpfe freigesetzt, die nicht über längere Zeit eingeatmet werden sollen. Beim Arbeiten in geschlossenen Räumen ist für ausreichend Frischluftzufuhr bzw. Absaugung zu sorgen. Bitte beachten Sie vor der Produktverarbeitung die Hinweise im Sicherheitsdatenblatt. Die aktuellste Version des Sicherheitsdatenblattes finden Sie unter www.illbruck.de.

Zertifikate



Service

Auf Wunsch steht Ihnen die tremco illbruck Anwendungstechnik unter 02203 57550-600 jederzeit zur Verfügung.

Zusatzinformation

Vorstehenden Angaben können nur allgemeine Hinweise sein. Wegen der außerhalb unseres Einflusses liegenden Verarbeitungs- und An-

wendungsbedingungen und der Vielzahl der unterschiedlichen Materialien sind ausreichende Eigenversuche durchzuführen, um das Material auf seine Eignung in der jeweiligen Anwendung zu prüfen. Technische Änderungen vorbehalten. Die aktuellste Version finden Sie unter www.illbruck.de.



tremco illbruck GmbH & Co. KG
 Werner-Haepf-Strasse 1
 92439 Bodenwöhr
 Deutschland
 T: +49 9434 208-0
 F: +49 9434 208-230

info.de@tremco-illbruck.com
www.tremco-illbruck.de